

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Stand März 2018

1. PREISE UND LEISTUNGEN

Geschäftsgrundlage sind unsere jeweils gültigen Angebote.

2. RECHNUNGSLEGUNG UND FÄLLIGKEIT

Fakturierte Rechnungen sind 14 Tage nach Erhalt ohne Abzug fällig. Spesen und Barauslagen (insbesondere bei firmeninternen Veranstaltungen) stellen wir nach Anfall in Rechnung.

Bei Zahlungsverzug berechnen wir Mahn- und Inkassospesen sowie bankübliche Zinsen.

Bei Überweisungen aus dem Ausland gehen Spesen zu Lasten des Rechnungsempfängers.

3. STORNOS UND VERSCHIEBUNGEN

Bis 8 Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir für Stornos 25 %, 8 bis 2 Wochen vorher 50 %, 2 Wochen bis 8 Tage vorher 75 %, danach 100 % der Seminargebühr. D.h. Honorare plus etwaige bereits verausgabte oder vereinbarte Barauslagen und Spesen. Bei Verschiebungen verrechnen wir die uns daraus resultierenden Mehrkosten.

4. REISE- UND AUFENTHALTSSPESEN

Der Kunde übernimmt nur die tatsächlichen Kosten für Reise (km-Geld € 0,42/km, plus € 0,05/km pro mitfahrendem Trainer, plus € 0,15/km zusätzlich für Materialtransport), Unterkunft und Verpflegung der Trainer. Die Wahl des Verkehrsmittels steht unseren Trainern frei.

Wenn die An- und Abreise insgesamt länger als 6 Stunden dauert, wird ein halber Tagsatz für die Reisezeit verrechnet.

5. COPYRIGHT

Die im Zuge des Auftrags von uns beigestellten Unterlagen sind geistiges Eigentum von DI Philipp Torggler oder der jeweiligen Trainerin und stehen ausschließlich jenen Personen zur persönlichen Verfügung, die an der Veranstaltung teilgenommen haben. Die darüber hinausgehende - auch unternehmensinterne - Verbreitung und Nutzung dieses Materials ist an eine schriftliche Genehmigung gebunden.

6. VERÖFFENTLICHUNG

Der Auftragnehmer ist berechtigt, Bild- und Tonaufzeichnungen zu machen und diese zu veröffentlichen, soweit diese den TrainingsteilnehmerInnen und dem Auftraggeber nicht schaden können. Die Trainingsteilnehmer und der Auftraggeber sind damit einverstanden, und haben keinerlei Ansprüche auf etwaige Tantiemen.

7. GEHEIMHALTUNG

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle mit der Durchführung des Auftrags bekannt werdenden Vorgänge vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Diese Verpflichtung zur Vertraulichkeit erstreckt sich auf alle in unserem und für unser Unternehmen Tätigen. Dies gilt nicht für Informationen, die allgemein bekannt oder leicht zugänglich sind.

8. SONSTIGES

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fachgruppe für Unternehmensberatung der Wirtschaftskammer Österreich. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht. Für alle Streitigkeiten wird das sachlich zuständige Gericht in Wels als Gerichtsstand vereinbart. Mit Annahme unseres Angebotes erklärt sich der Kunde mit diesen Bedingungen voll einverstanden, sofern nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Alle Preisangaben sind freibleibend und verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden, gesetzlichen Mehrwertsteuer (derzeit 20%).